

Das Update auf Contao 2.10.2

Diese Website lief bis heute unter Contao 2.9.5 und ich habe mir heute nachmittag mal ein Stündchen Zeit genommen, um das Update auf Contao 2.10.2 durchzuführen. Es scheint reibungslos geklappt zu haben.

1. Vorbereitungen

Ninas Beitrag im Forum »[Tipps zum Update von Contao auf die Version 2.10.x](#)« ist als Leitfaden sehr brauchbar und die gründliche Lektüre, auch der Beiträge darunter, dringend empfohlen.

Externe CSS-Dateien: Vom Seitentemplate ins Seitenlayout

Ich benutze auf dieser Site externe Stylesheets und habe die Links zu zentrale.css vom Seitenlayout fe_page in den Bereich "Zusätzliche Head-Tags" in die Seitenlayouts verschoben. Danach habe ich die Datei fe_page.tpl aus dem Backend-Modul Templates gelöscht.

Grund für diese Aktion ist, dass Contao dann die fe_page automatisch aktualisiert und ich sie hinterher nicht manuell abgleichen muss. Das macht wenig Spaß, denn dort hat sich eine Menge geändert.

Erweiterungen aktualisieren und Daten bereinigen

Im Backend-Modul System habe ich folgende Vorbereitungen getroffen:

- Erweiterungsverwaltung
Alle eingesetzten Erweiterungen einzeln auf die neueste Version aktualisieren. Die Erweiterungen [helpmessage], [ce_slider], [boxes], [more_tags] und [dlstats] sind offiziell noch nicht für die 2.10.2 freigegeben, scheinen aber laut Forum und eigenen Erfahrungen problemlos zu funktionieren.
- Systemwartung - Daten bereinigen
Log- und temporäre Dateien gelöscht, um die Datenbank vor dem Backup zu verkleinern.

Backup

Wenn Backups für Feiglinge sind, dann bin ich gerne einer:

- Backup der Dateien auf dem Webservice per FTP
- Backup der Datenbank mit der Erweiterung [backupdb]

Vorsorglich habe ich noch den [Contao-Check für 2.10.2 downgeloadet](#).

2. Das Update

Das Update selbst geht recht einfach:

- System - Systemwartung - Live Update ID
- Klick auf "Aktualisierung starten"

Backup der Dateien machen lassen. Diese werden übrigens in einer Datei namens lu*.zip im Hauptordner der Installation abgelegt.

Das Update lief problemlos durch und der anschließende Check im Frontend sah gut aus.

3. Nachbereitung

Der eigentlich spannende Teil ist die Nachbereitung.

TinyMCE

Nach dem Update konnte ich im Backend Änderungen an Nachrichten oder Artikeln im TinyMCE nicht speichern.

Grund dafür ist, dass ich, wie im Contao-Buch ab S. 512 beschrieben, für den TinyMCE eigene Konfig-Dateien mit entschlackten Symbolleisten erstellt habe. Das Update auf Contao 2.10 enthält auch ein Update des TinyMCE, und in dem wiederum wurden die Konfig-Dateien anscheinend geändert.

Um das Problem zu lösen, habe ich Folgendes gemacht:

- die alte Konfig-Datei tinyMini.php umbenannt
- die drei Zeilen für die Symbolleisten aus der alten Datei kopiert
- eine Kopie von tinyMCE.php unter dem Namen tinyMini.php erstellt
- die drei Zeilen für die Symbolleisten da wieder reinkopiert.

Man muss dabei darauf achten, dass nach der dritten Zeile jetzt ein Komma folgt, weil es nicht mehr die letzte Zeile ist.

.htaccess

Ich habe eine Kopie der .htaccess als .htaccess.295 gespeichert und dann manuelle Änderungen aus dieser Datei (ErrorDocument, RewriteBase etc.) in die .htaccess.default der 2.10.2 kopiert.

Anschließend die Datei umbenennen in .htaccess und dann auf den Webservice kopieren. Frontend checken. Alles okay.

Frontend-Templates

Das Template moo_accordion_active.tpl habe ich gelöscht und stattdessen in den Seitenlayouts im Bereich "MooTools Templates" den Eintrag "moo_accordion" aktiviert. Contao 2.10 enthält ein neues Template für die Akkordeons, sodass das eigene Template mit den Änderungen für die Grafiken zur Anzeige des Zustands nicht mehr nötig ist.

Wer Google Analytics verwendet, sollte sicherstellen, das "moo_analytics" im Seitenlayout als letztes Template eingebunden wird (ggf. Reihenfolge ändern).

Anschließend habe ich im FTP-Client einfach live auf dem Webservice die Endung von .tpl in .xhtml geändert. Die alte Endung wird zwar noch unterstützt, aber wenn schon Update, dann auch richtig.

Ein nochmaliges Daten bereinigen war danach bei mir nicht nötig, schadet aber wahrscheinlich auch nicht.

4. Fazit

Das Update lief mit ein bisschen Überlegen und Planung problemlos durch und das Schreiben dieses Artikels darüber hat wesentlich länger gedauert.

Viel Erfolg dabei, und falls was nicht klappt, bitte im Forum fragen, nicht hier in den Kommentaren.

Anmerkungen / Kommentare

Kommentar von [Chris](#) | 18.10.2011

Interessanter Artikel. Ich hab auch noch einige Contao-Webseiten, die auf ein Update warten und da kommt mir Dein Workaround bzw. Erfahrungsbericht sehr gelegen.
Scheint aber gar nicht so wild zu sein.

Danke!
Chris

Kommentar von Norbert | 25.10.2011

Hallo Peter, danke für den ermutigenden Bericht. Hab es auch mal probiert, mit weniger Erfolg. Deine Effizienz bei der Fehlerbehebung ist nur mit dem umfangreich wissen über contao zu erreichen. Der ambitionierte Cantao Fan tut sich mit der Umstellung schwerer. Daher ist toll wenn Experten wie du die traps aufzeigen.

Nach dem CSS Problem, hatte ich sicher Nachte gesucht und das mit dem moo_accordion muss ich mir erst mal in der Praxis anschauen.

Hast du noch einen Tipp zu mehrsprachigen Sites? Find weder das changelanguage Extension noch sonst was zu i18ln10, brauche die Seite in DE/EN.

P.s. Hab die ersten 20 Kapitel geschafft :-)

Danke
Norbert

Kommentar von Peter Müller | 08.11.2011

@Norbert

Mehrsprachige Websites sind ein ziemlich komplexes Thema. Fragen dazu würde ich einfach im Forum stellen.

Ann-Kathrin Merz hat dazu auf der Contao-Konferenz 2011 einen sehr guten Vortrag gehalten:

- [Übersicht der Vorträge auf der Contao-Konferenz 2011](#)

Auf der Seite kann man den Foliensatz zum Vortrag als PDF downloaden.

Kommentar von Anguel | 19.06.2012

Hallo Peter,

erstmal danke für das schöne Buch und für die detailreichen Zusatzinfos hier auf der Website!

Mich würde interessieren, warum Du die Erweiterung [BackupDB] + manuelle Sicherung der Dateien vorziehst, anstatt die Erweiterung [FullBackup] (siehe <http://www.contao.org/de/extension-list/view/FullBackup.39.html>) zu nutzen. Hat FullBackup evtl. irgendwelche Nachteile / Stabilitätsprobleme? Danke im Voraus.

Grüße,
Anguel

Antwort von Peter Müller

Hallo Anguel,

vielen Dank für das Kompliment zum Buch!

[BackupDB] benutze ich, weil es so schön einfach zu bedienen ist, ich damit die Frontend-Templates für die Buch-CD erstelle und weil die Dateien auf meinem Webspaces auf andere Art und Weise gesichert werden.

[FullBackup] kenne ich nicht aus eigener Erfahrung, aber eine kurze Suche im Contao-Forum nach "Fullbackup" sollte Aufschluss über eventuelle Probleme geben.

Grüße
Peter